

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 29.09.2011

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

| | | |
|-----------------------------------|-----|--|
| Herr Joachim Corleis | CDU | |
| Herr Klaus Grage | CDU | |
| Herr Eberhart Hellich | CDU | |
| Herr Uwe Hüttner | CDU | 2. stv. Bürgermeister/ Fraktionsvorsitzender |
| Herr Hartmut Kieselbach | SPD | |
| Herr Detlef Kleinwort | CDU | |
| Frau Iris Matthiensen | CDU | |
| Herr Bürgermeister Walter Reißler | CDU | Vorsitzender |
| Herr Horst Schaper | CDU | 1. stv. Bürgermeister |
| Herr Norbert Steenbock | SPD | stv. Fraktionsvorsitzender |
| Herr Dietmar Voswinkel | SPD | Fraktionsvorsitzender |
| Frau Nadine Voswinkel | SPD | |
| Herr Tobias Zeitler | CDU | stv. Fraktionsvorsitzender |

Außerdem anwesend

| | |
|------------------------|----------------|
| Uetersener Nachrichten | Frau Ellersiek |
| Zuhörer | 3 |

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

| | |
|-------------------------|-----|
| Frau Ursel Helms | CDU |
| Herr Carsten Hoffmann | CDU |
| Herr Oliver Ringel | CDU |
| Herr Clemens Zimmermann | CDU |

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 15.09.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 12 neu: „Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgebäude“

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Ehrung eines Gemeindevertreters
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann und stellvertretenden Schiedsmann im Schiedsbezirk Holm
Vorlage: 340/2011/HO/BV
7. Benutzungsentgelt Dörpshus Holm
Vorlage: 339/2011/HO/BV
8. Neue Reitwegevereinbarung
Vorlage: 342/2011/HO/BV
9. Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen
Vorlage: 331/2011/HO/BV
10. Entwurf- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 24 für das Gebiet nordwestlich der Twiete, südlich der Schulstraße und östlich der Hauptstraße (Bundesstraße 431)
Vorlage: 343/2011/HO/BV
11. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
Vorlage: 347/2011/HO/HH
12. Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgebäude

13. Verschiedenes
- 13.1. Schild am Dörpshus
- 13.2. Verkehrsschau im nächsten Bauausschuss
- 13.3. Exkursion durch das Buttermoor
- 13.4. Fahrbahnschaden B431
- 13.5. Fahrbahnschäden am Lehmweg außerorts
- 13.6. Durchfeuchtungsschäden im Dorfgemeinschaftshaus
- 13.7. Werbeschilder
- 13.8. Verkehrssituation in der Straße "Im Sande"
- 13.9. Geschwindigkeitsmessung "In der Heide"

Nichtöffentlicher Teil

14. Beitrags-, Grundstücks-, Bau- und Steuerangelegenheiten, Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil

15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Ehrung eines Gemeindevertreters

Da Herr Carsten Hoffmann heute nicht anwesend ist, wird die Ehrung auf die kommende Sitzung der Gemeindevertretung verschoben.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Reißler verliest seinen Bericht gem. **Protokollanlage 1.**

zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Umweltausschuss vom 05.09.2011:

Herr Kleinwort berichtet über folgende Themen:

- Es hat eine Begehung des Friedhofes stattgefunden. Die Anlage befindet sich in einem sehr gepflegten Zustand.
- Anschließend wurde die Kleingartenanlage vor Ort besichtigt.

- Es wurde die neue Reitwegevereinbarung behandelt, die auch Beratungsgegenstand der heutigen Gemeindevertretung ist.
- Nach eingehender Beratung hat sich der Umweltausschuss dafür ausgesprochen, dass der geplante Aktionstag zur "Bekämpfung der spät blühenden Traubenkirsche" auf Ende Oktober angesetzt werden soll, um gemeinsam mit den Bürgern die Dünen der Holmer Sandberge von der Traubenkirsche zu befreien. Ein genaues Datum wird noch abgestimmt.

Herr Voswinkel ergänzt, dass im Umweltausschuss auch eine mögliche Umrüstung der alten Straßenlampen auf LED-Technik erörtert wurde.

Bürgermeister Reißler erklärt, dass die Verwaltung bereits im Vorwege mit dieser Aufgabe beauftragt wurde. Die Kosten werden derzeit vom Fachteam „Ordnung und Technik“/Herrn Denker ermittelt. Sobald diese vorliegen, wird über das Thema in den Gremien zu beraten und zu entscheiden sein.

Bauausschuss vom 15.09.2011:

Herr Reißler berichtet über folgende Themen:

- Der aktuelle Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 für das Gebiet nordwestlich der Twiete, südlich der Schulstraße und östlich der Hauptstraße zur Schaffung von seniorenrechten Wohnungen mit Gesundheitszentrum wurde im Bauausschuss beraten und der Entwurfs- und Aufstellungsbeschluss empfohlen.
- Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hetlingen wurde erörtert. Durch die Ausweisung von Flächen für ca. 30 neue Gewerbetriebe und zusätzlich 90 neue Wohneinheiten ist mit einer erheblichen Steigerung des überörtlichen, durch Holm fahrenden Verkehrs zu rechnen. Diese Auswirkungen sind in jedem Fall im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes gutachterlich zu untersuchen.
- Es wurden mehrere Bauvoranfragen und Bauanträge beraten und über die gemeindliche Stellungnahme zu den Vorhaben beschlossen.
- Im Bereich des Kreisels wurde zwischenzeitlich ein weiterer Regenwassereinlauf hergerichtet.

Finanzausschuss vom 22.09.2011:

Herr Schaper berichtet über folgende Themen:

- Die im Finanzausschuss beratenen Tagesordnungspunkte sind heute Thema in der Sitzung der Gemeindevertretung. Im Rahmen der Sitzung wird zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten separat Stellung genommen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Folgende Einwohnerfragen und Hinweise werden an die Gemeindevertretung gerichtet:

- Bei der Wiesenfläche „Im Sande“ wurde eine der drei Steelen des vorhandenen Kunstwerkes durch den Zaun des Kinderspielplatzes abgetrennt. Die Einheit des Objektes wirkt dadurch „zerrissen“. Es wird angeregt, die betreffende Steele vor den Zaun zu versetzen. Bgm. Reißler sagt zu, dass die Angelegenheit vor Ort in Augenschein genommen wird.
- Frau Puttfarcken berichtet, dass nach Aussage einiger Wanderer eine Nutzung des Kirchenstiegs als Verlängerung des Weges „Am Hang“ von den Karpfenteichen in Richtung Wedel durch Elektrozäune und Wegesperren kaum möglich ist. Bgm. Reißler weist darauf hin, dass der Weg über Privatflächen verläuft und sich die Verhandlungen mit einigen Grundstückseigentümern als schwierig dargestellt haben. Mit Ausnahme eines kleinen Teilstücks von rd. 50 m befindet sich der Kirchenstieg vorwiegend auf dem Gebiet der Stadt Wedel, so dass die Zuständigkeit bei der Stadt Wedel liegt. Herr Reißler sagt zu, dass die Thematik im Rahmen der nächsten Sitzung des Regionalparks Wedeler Au e.V. erörtert wird.
- Frau Brünicke erklärt, dass sie im Anschluss an den vorangegangenen Bauausschuss bei der AZV Südholstein Breitband GmbH telefonisch mitgeteilt hat, dass im Rahmen der Glasfaserverlegung vor ihrem Grundstück Mängel bzw. Versackungen aufgetreten sind. Die Mängel wurden von der bauausführenden Firma umgehend behoben. Die schnelle und positive Reaktion wird gelobt.

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen erhoben.

**zu 6 Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann und stellvertretenden Schiedsmann im Schiedsbezirk Holm
Vorlage: 340/2011/HO/BV**

Herr Rolf Wassermann aus Holm und Herr Wolfgang Schmidt sind seit dem 17.01.2007 Schiedsmann und stellvertretender Schiedsmann. Die Amtszeit läuft am 17.01.2012 ab, so dass eine Wiederwahl durch die Gemeindevertretung notwendig ist.

Nach Rücksprache mit dem Bund Deutscher Schiedsmänner müssen hier keine Neuwahlen stattfinden. Es genügt eine Wiederwahl. Nach Rücksprache mit beiden Schiedsmännern wird ein Tausch favorisiert. Herr Schmidt ist bereit, als Schiedsmann tätig zu sein. Herr Wassermann würde das Amt des stellvertretenden Schiedsmannes wahrnehmen wollen.

Seitens der Gemeindevertretung wird gefragt, ob eine Statistik über die Anzahl der Fälle der letzten 2-3 Jahre besteht. Diese wird beim Schiedsmann erfragt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Holm beschließt, Herrn Rolf Wassermann, Eschtwiete 10, zum stellvertretenden Schiedsmann und Herrn Wolfgang Schmidt, Lehmweg 64, zum Schiedsmann auf weitere 5 Jahre zu wählen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7

Benutzungsentgelt Dörpshus Holm

Vorlage: 339/2011/HO/BV

Herr Schaper erläutert die Beratung und Empfehlung des Finanzausschusses.

Nach Nr. 6.1 der „Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Räumlichkeiten im Dörpshus“ vom 02.06.1989 wird das Benutzungsentgelt zum 01.01. jeden Jahres entsprechend der Entwicklung des statistischen festgestellten Preisindex für 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt im Bundesgebiet angepasst. Dies ist zuletzt zum 01.01.2011 geschehen.

Der Preisindex ist seit der letzten Erhöhung (Entgelterhöhung ab 01.01.2011) von 108,0 auf 110,5 gestiegen, was eine Erhöhung von 2,3% ausmacht.

Seitens des Finanzausschusses wurde die moderate Anpassung des Benutzungsentgelts zum 01.01.2012 für sinnvoll erachtet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Anpassung der Benutzungsentgelte zum 01.01.2012 lt. **Protokollanlage 2** zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8

Neue Reitwegevereinbarung

Vorlage: 342/2011/HO/BV

Herr Kleinwort erläutert den Sachverhalt gemäß Beschlussvorlage sowie die Empfehlung des Umweltausschusses.

Die Verwaltung wurde gebeten, bei der obersten Forstbehörde nachzufragen, ob im Sinne des Landeswaldgesetzes die Pflicht zur Kennzeichnung der Pferde in bestimmten Gebieten möglich ist.

Bgm. Reißler teilt lt. **Protokollanlage 3** mit, dass nach fernmündlicher Rücksprache mit der obersten Forstbehörde eine derartige Regelung für lediglich einzelne Gebiete nicht möglich ist, sondern nur landesweit durch Gesetz geregelt werden kann.

Eine entsprechende gesetzliche Regelung ist derzeit nicht beabsichtigt.

Insofern bleibt es bei der Kennzeichnung der Pferde auf freiwilliger Basis.

Herr Reißler stellt heraus, dass in großen Teilen des Landes keine Probleme mit Pferden entstehen, so dass kein Bedarf an einer landesweiten Regelung gesehen wird. Vorwiegend im Hamburger Umland ist eine Ballung von Reiterbetrieben und Reiterhöfen zu verzeichnen. GV Kleinwort regt an, die Vertreter auf Landesebene davon zu überzeugen, dass eine Kennzeichnung von Pferden sinnvoll ist.

GV Schaper stellt heraus, dass mit der neuen Reitwegevereinbarung eine gemeinsame Unterhaltung und Pflege der Reitwegestrecken durch die Mitglieder der Interessengemeinschaft der Klövensteenreiter und der Gemeinde Holm gewährleistet ist. Die Regelung hat vorwiegend zum Ziel, dass die Reitwege in einem nutzbaren Zustand erhalten bleiben können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit der Interessengemeinschaft der Klövensteenreiter die von der Verwaltung vorbereitete Rahmenvereinbarung zur Benutzung und Unterhaltung der ausgewiesenen Reitwege im Bereich des Gemeindegebietes der Gemeinde Holm zu schließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen
Vorlage: 331/2011/HO/BV**

Herr Reißler berichtet aus der Beratung des Bauausschusses. Der Fachausschuss hat sich dafür ausgesprochen, dass nach § 3 Abs. 5 der Satzung die Räumung der Gehwege an Sonn- und Feiertagen auch bis 09.00 Uhr ausreichend ist.

Die Amtsverwaltung hat sich bei ihrem Entwurf der Neufassung an einem landesweiten Satzungsmuster orientiert.

Laut Herrn Schaper suggeriert die Satzung, dass der Gemeinde die komplette Reinigungspflicht für die Straßen obliegt. Erst aus § 2 der Satzung geht hervor, dass die Reinigung wesentlicher Bestandteile der Straße auf die anliegenden Grundstückseigentümer übertragen wird. Diese Regelung ist durch ein entsprechendes Info-Blatt, das an alle Einwohnerinnen und Einwohner verteilt werden soll, deutlich heraus zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen lt. **Protokollanlage Nr. 4** mit folgender Änderung:

§ 3 Abs. 5: 08.00 Uhr wird geändert in 09.00 Uhr

Außerdem soll ein Info-Blatt als Handzettel für alle Einwohnerinnen und Einwohner entworfen werden, aus dem verständlich ersichtlich ist, welche Straßenteile der anliegende Grundstückseigentümer zu reinigen hat.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 **Entwurf- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 24 für das Gebiet nordwestlich der Twiete, südlich der Schulstraße und östlich der Hauptstraße (Bundesstraße 431)**
Vorlage: 343/2011/HO/BV

Herr Reißler verweist auf die vorliegende Sitzungsvorlage sowie die erfolgte Beratung im Bauausschuss.

Im Bauausschuss wurde der Entwurf des Bebauungsplanes durch Herrn Schöne von der Planungsgruppe Hass vorgestellt. Insbesondere die Stellplatzsituation ist ausgiebig erörtert worden. Die Stellplätze sollen nach Möglichkeit vorwiegend auf dem Gelände errichtet werden. Die Anzahl der Stellplätze ist letztlich davon abhängig, ob sich für die geplanten beide gewerbliche Flächen tatsächlich Interessenten finden. Die entsprechenden Gespräche werden derzeit geführt.

Der Entwurf für die konkrete Ausführungsplanung wird unter Berücksichtigung der Hinweise und Anregungen neu überarbeitet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 24 für das Gebiet nordwestlich der Twiete, südlich der Schulstraße und östlich der Hauptstraße (Bundesstraße 431) und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 **1. Nachtragshaushaltssatzung 2011**
Vorlage: 347/2011/HO/HH

Herr Schaper geht auf den vorliegenden 1. Nachtragshaushaltsplan ein und nennt die Zahlen, die wesentlich zur Veränderung des Volumens des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes beigetragen haben.

Durch die positive Einnahmeentwicklung im Verwaltungshaushalt entfällt die ursprüngliche allgemeine Zuführung vom Vermögenshaushalt. Stattdessen kann der erwartete Überschuss des Verwaltungshaushalts (229.600 €) zur teilweisen Deckung von zusätzlichen Investitionen des Vermögenshaushalts verwendet werden.

Die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage betrug gemäß Ursprungshaushalt 195.200 €

Insgesamt ergibt sich unter Berücksichtigung der Veränderungen des Verwaltungshaushalts sowie der Investitionen des Vermögenshaushalts nunmehr eine um 41.800 € erhöhte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, so dass sich für das Jahr 2011 ein Entnahmebetrag in Höhe von insgesamt 237.000 € darstellt.

In der allgemeinen Rücklage wird zum Jahresende voraussichtlich ein Bestand von 827.108 € verbleiben. Dieser Rücklagenbestand wird voraussichtlich für den Ausgleich des Haushalts 2012 benötigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die I. Nachtragshaushaltssatzung gemäß **Protokollanlage Nr. 5**, durch die die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt insgesamt auf 4.259.300 € sowie die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt insgesamt auf 639.400 € festgesetzt werden, zu verabschieden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgebäude

Herr Hüttner erläutert den Antrag der CDU-Fraktion lt. **Protokollanlage 6** auf Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgebäude.

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgebäudes zulässig und umsetzbar ist. Nach Ermittlung der Grundlagen soll eine Beratung in den Fachausschüssen erfolgen.

zur Kenntnis genommen

zu 13 Verschiedenes

zu 13.1 Schild am Dörpshus

Herr Schaper bittet darum, dass das Schild am Dörpshus von der Verwaltung in Augenschein genommen wird, da "Mängel" (Wappen, Rückseite ...) vorhanden sind.

zu 13.2 Verkehrsschau im nächsten Bauausschuss

Herr Schaper weist darauf hin, dass im nächsten Bauausschuss eine Verkehrsschau sinnvoll ist, um beispielsweise die Situation im Bereich Wiesengrund in Augenschein zu nehmen.

zu 13.3 Exkursion durch das Buttermoor

Herr Kleinwort berichtet von der am 23.11.2011 stattgefundenen Exkursion durch das Buttermoor. Dabei wurden auch die von der Gemeinde hergerichteten Wege in Augenschein genommen.

zu 13.4 Fahrbahnschaden B431

Herr Grage teilte mit, dass in der Fahrbahn der Bundesstraße vor seinem Haus "Wedeler Straße 14 a, Holm" ein Fahrbahnschaden vorhanden ist. Der Schaden sollte behoben werden, bevor er größer wird. Die Verwaltung wird gebeten, den Straßenbaulastträger zu informieren, damit der Schaden behoben wird.

zu 13.5 Fahrbahnschäden am Lehmweg außerorts

Herr Corleis teilt mit, dass die Fahrbahn des Lehmwegs (Kreisstraße) außerhalb der geschlossenen Ortschaft im Bereich des Mittelstreifens "Risse/Löcher" aufweist. Es handelt sich vermutlich um den "Ansatz/Fuge" der beide Asphaltstreifen. Durch Wassereintritt und Frost sind größere Schäden zu erwarten. Der Kreis als Straßenbaulastträger ist zu informieren damit Abhilfe geschaffen wird.

zu 13.6 Durchfeuchtungsschäden im Dorfgemeinschaftshaus

Frau Voswinkel erkundigt sich, ob die Ursache für den festgestellten Wassereintritt beim Dörpshus bereits festgestellt werden konnte. Lt. Bgm. Reißler wurde die Leckage bereits von einer Fachfirma in Augenschein genommen, aber die Schadstelle konnte noch nicht lokalisiert werden. Vermutet wird, dass der Wassereintritt nur bei Starkwind auftritt. Herr Schaper weist auf ein Loch (Lüftungsloch) an der Gaube hin. Die Suche nach der Schadensstelle soll verstärkt werden, damit weitere Schäden vermieden werden.

zu 13.7 Werbeschilder

Herr Kieselbach erkundigt sich, ob für die Werbeschilder an den Straßen (z.B. Landhof) eine Zustimmung der Gemeinde erteilt wurde. Bgm. Reißler weist darauf hin, dass Werbeschilder in der Regel auf privaten Flächen aufgestellt werden.

Für die an Straßenlaternen bzw. im öffentlichen Verkehrsraum angebrachten Hinweisschilder wird eine einheitliche Beschilderung für sinnvoll erachtet.

Seitens der Straßenmeisterei werden Werbeschilder entfernt, die ohne Genehmigung im öffentlichen Verkehrsraum angebracht sind.

Laut Bgm. Reißler wird die Situation der Werbe- und Hinweisschilder im Ortsgebiet in Augenschein genommen.

zu 13.8 Verkehrssituation in der Straße "Im Sande"

Herr Steenbock weist darauf hin, dass die Straße „Im Sande“ regelmäßig von großen Lkw's als Abkürzung zwischen dem Lehmweg und der B 431 befahren wird. Auch von vielen Navi's werden die Fahrzeuge durch die Straße „Im Sande“ geleitet.

Bgm. Reißler erklärt, dass für die Straße „Im Sande“ keine Gewichtsbeschränkung vorhanden ist, da die Nutzung sowie der Ausbauzustand einer Gewichtsbeschränkung entgegenspricht. Eine weitere Einschränkung würde zudem das Verkehrsaufkommen auf andere Bereiche verlagern, so dass dortige Anlieger eine noch höhere Belastung erfahren würden.

Hinsichtlich der Routenführung der Navi's wird darauf verwiesen, dass diese insbesondere von den Eingaben der Nutzer, der jeweiligen Software sowie der Aktualität der Updates abhängig ist.

Herr Steenbock regt an, den Pfahl für das Geschwindigkeitsmessgeräte im Bereich des Wiesengrundes auf die gegenüberliegende Seite zu versetzen, da dort eine effektivere Geschwindigkeitsmessung erwartet wird.

Bgm. Reißler hält für sinnvoll, dass der genaue Standort des Geschwindigkeitsmessgerätes vor Ort in Augenschein genommen wird.

zu 13.9 Geschwindigkeitsmessung "In der Heide"

Herr Voswinkel weist darauf hin, dass laut Beratung im Bauausschuss in der Straße "In der Heide" das Tempomessgerät aufgestellt werden soll, um den Bedarf für eine evtl. Geschwindigkeitsreduzierung zu ermitteln.

Herr Reißler sagt zu, dass die Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes in Kürze veranlasst wird.

Nichtöffentlicher Teil

zu 14 Beitrags-, Grundstücks-, Bau- und Steuerangelegenheiten, Personalangelegenheiten

Beratungspunkte liegen nicht vor.

Öffentlicher Teil

zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

- entfällt, da keine Beratung in nichtöffentlicher Sitzung -

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.10.2011

(Walter Reißler)

(Jens Neumann)
Protokollführer